

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

14. - 16. November 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

Montag den 15^{ten} d^{tes} Morgens besuch von H. Apoth. Scher: welcher
mit des Dist. Abt. Bengelii Einladungen und Erklärungen
über d^{en} Pub. Lot. zum Durchlaufen brachte, und
verpflichtet discountirte. Ging um 11. Uhr zum Pöfel-
sprüher, erfuhr die Annahme der Aspiranten
mit d^{er} und nachmittags gegen halb 4. Uhr ging er
zum Pöfel sprüher wegen dem Annehmen! Von d^{em} besuchte
den Vorsteher G. M. wurde nach Wunsch gratuliert,
um ein Paar junge Eulche by Licence zu haben,

Dienstag d. 10. ^{ten} Okt. ging vorwärtz zum Besuchs-
 und wofur der Annahme mit begl. Gegen 12. Ufr
 opulente ein Paar. So wie malade sein mein
 Tagung da, die Mittwa R. S. Mem: wie ein Mr. M. Dind sein
 die Mittwa Mem: ist eine Person von dem sat. Robt
 Menge.

N^o 58. 1762.

243

Bengelio. Die erste eine Observation, das ist in Tübingen, so viel Gottes Wort gelehrt, sollte ab und zu nicht vergessen, wie eine resp. Aufsichtung laßt auf das Wort werden. Nachmittags ging zum Psalms da wohnete der Anmahnung mit der. Von da besuchte den reform. H. H. Rothenbüchel, welcher begabte, das ich mich da noch ein Examen in Kensington halten, und ab nach dem

4. Montag in beiden Kirchen vor dem Tübingen besetzt. Am Abend sollte das Fest von einem Friseur Mr. Bosh von Onepe-Says und Curry. Sonst arrivierten Dr. Martin und Mr. Bush. Von Providence brachten Situation, und erzählten, das die Bittarung in den Gemeinden wegen einem Friseur in Philad^a wäre.

Mittwoch 17. 1762. Vor mittags besuchte der Anmahnung im Psalms da mit der. Nachmittags um 3. Uhr besuchte mich der Kirchen-Bittar in der Stadt gegen auf Society-Hill, wofals 7 des The. Butt: Kind, von dem Friseur gelehrt worden, absolute, und davon, mit Englisches Gebärt und Ceremonien. Von da besuchte den Ph. D. als zu Hause kam, sollte das Fest von dem H. Psalmsmeister G. P. von Vincen & Townshipp auf das Fest von dem Englisches Psalms Mr. Ramsey und Providence. Zu letzt das Fest von Dr. Gortz H. D. 18. 1762. welche von dem Friseur besichtigt gewesen am 2. Negros zum Geist zu befragen, von welcher der Geist salig ist. Dieser Freund Jesus seit dem 16. Nov. großem Lust und Unterhalt zu sein, so das sie zum Lust und Befriedigung gelangt. Sollte einen Tagungten Abend, in dem H. D. 18. 1762. wofals eine persönliche Bekanntschaft Annahme, über das 1. Cap. St. Johannis aufhalten, und die eine gern der Text, aber eine zu meiner Bekanntschaft zu sein, das sie nicht nur dem Festlande Vorhangt werden.

Donnerstag 18. 1762. wurde eine Frau zu einer Kranken sein, die der Stadt gewesen, welche im Lande hatte und mit Geistern überfallen war. Es sollte mit ihr ein Fest sein, das Dr. M. und Mr. Bush: wieder ab nach Providence. Der Friseur malte sich zum Abend, ein ein ein Mann vorlangt und ist bestätigt zu werden.

1762

Nach